



BFB
Beratungsstelle für
Brandverhütung

GVZ GEBÄUDEVERSICHERUNG
KANTON ZÜRICH

**SICHER DURCH DEN
WINTER BEI GAS- UND
STROMMANGEL.**

HELFEN SIE MIT, BRÄNDE ZU VERHINDERN.

Die Energiekrise bewegt die Schweiz. Befürchtungen, dass diesen Winter Gas und Strom knapp werden könnten, führen in der Bevölkerung zu Unsicherheiten. Viele Menschen bereiten sich entsprechend auf mögliche Strom- oder Gaslücken vor: Alte Cheminées werden reaktiviert, Elektroöfen platziert oder ein grosser Vorrat an Kerzen gekauft. Dabei wird oft vergessen, dass diese Produkte bei fehlerhafter Inbetriebnahme, falscher Anwendung oder bei Unachtsamkeit erhebliche Risiken bergen.

In diesem Flyer finden Sie einfache, aber wirkungsvolle Ratschläge, um Unfälle und Brände zu verhindern. Alle Tipps finden Sie unter bfb-cipi.ch/gas-und-strommangel





TIPPS ZU CHEMINÉES UND HOLZÖFEN

- Cheminées, Holzöfen, Holzheizungen und Kachelöfen, die schon lange nicht mehr in Betrieb waren, sollten Sie unbedingt vor dem ersten Gebrauch kontrollieren und reinigen lassen. Wenden Sie sich dafür frühzeitig an Ihre Kaminfeger.
- Lassen Sie die Neuinstallation eines Ofens oder eines Cheminées von einer Fachperson vornehmen.
- Stellen Sie sicher, dass die Frischluftzufuhr von draussen zum Ofen gewährleistet ist.
- Lassen Sie den Ofen regelmässig durch eine Fachperson warten.
- Benutzen Sie das Cheminée oder den Holzofen nicht als Heizung für das ganze Haus.
- Füllen Sie nie zu grosse Mengen Brennstoff auf einmal ein. Benutzen Sie den Ofen nicht im Dauerbetrieb.
- Verbrennen Sie nur unbehandeltes, richtig trockenes Holz, welches mindestens 24 Monate gelagert wurde. Abfall verbrennen ist verboten.
- Machen Sie offene Cheminées mittels Metallvorhang oder einer Glastür sicherer. Damit verhindern Sie Funkenwürfe.
- Lassen Sie die Asche mindestens 48 Stunden in einem feuerfesten Behälter auskühlen. Dieser muss auf nicht brennbarem Untergrund stehen.



TIPPS ZU ELEKTROÖFEN

- Prüfen Sie vor der Verwendung, ob Stecker, Schalter und Kabel in Ordnung sind und der Ofen einwandfrei funktioniert. Lassen Sie ihn bei Unsicherheiten von einer Fachperson prüfen.
- Stellen Sie den Elektroofen mindestens 1 Meter entfernt von brennbaren Materialien auf.
- Achten Sie auf genügend Luftraum um den Ofen, damit es keinen Wärmestau gibt.
- Decken Sie die Lüftungsgitter nicht ab.
- Schliessen Sie leistungsstarke Öfen direkt an der Steckdose an.



TIPPS ZU GASGRILLS, GASPILZEN UND GASHEIZSTRAHLERN

- Betreiben Sie Gasgrills, Gasheizstrahler, Gaspilze oder ähnliche Geräte immer nur im Freien.
- Lagern Sie Gasflaschen immer nur im Freien. Schützen Sie die Gasflasche vor der Witterung und stellen Sie sie auf eine ebene, trockene Unterlage.
- Prüfen Sie Leitungen, Anschlüsse und Dichtungen vor dem Gebrauch. Ersetzen Sie diese falls nötig.
- Stellen Sie die Geräte immer auf eine nicht brennbare Unterlage.
- Entfernen Sie brennbare Materialien aus dem Umfeld der Geräte.
- Verwenden Sie für Schweizer Gasflaschen immer nur Druckregler, welche aus der Schweiz stammen.



TIPPS ZU CAMPINGKOCHERN

- Die BFB empfiehlt generell, keine Campingkocher in Innenräumen zu verwenden. Viele dieser Kocher bergen ein hohes Risiko einer Kohlenmonoxidvergiftung. Viel sicherer ist der Betrieb auf dem Balkon oder im Garten.
- Da die Geräte sehr heiss werden, müssen sie unbedingt komplett abkühlen, bevor sie wieder verstaut werden.
- Campingkocher sind zum Heizen eines Raumes vollkommen ungeeignet.

HINWEIS

In den Gebrauchsanleitungen der Geräte finden Sie detaillierte Sicherheitshinweise. Lesen und befolgen Sie diese.



TIPPS ZU KERZEN

- Lassen Sie Kerzen nie unbeaufsichtigt.
- Stellen Sie Kerzen immer standsicher und senkrecht auf eine feuerfeste Unterlage wie Glas, Keramik oder Stein.
- Achten Sie darauf, dass Dekorationen, Bettzeug, Vorhänge, Tannäste und andere brennbare Materialien sich nicht in unmittelbarer Nähe von Kerzen befinden.
- Installieren Sie Rauchmelder.



TIPPS ZU STROMGENERATOREN

- Stellen Sie den Stromgenerator immer nur im Freien an einem trockenen Ort auf.
- Lassen Sie vor dem Auffüllen des Tanks das Gerät gut abkühlen.
- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Anleitung und die Warnhinweise aufmerksam durch.
- Entfernen Sie alle brennbaren Materialien aus dem Umfeld des Generators.



TIPPS ZU LEISTUNGSSTARKEN AKKUS / POWER STATIONS

- Schützen Sie Geräte vor Schlägen, Hitze, Kälte oder direkter Sonneneinstrahlung.
- Verwenden Sie beschädigte Geräte nicht mehr.
- Verwenden Sie immer nur die Original-Ladegeräte.
- Laden Sie die Geräte auf einer feuerfesten Unterlage. Entfernen Sie zuvor brennbare Materialien aus dem Umfeld.
- Installieren Sie Rauchmelder in Räumen, in denen Sie Akkus laden.



BFB
Beratungsstelle für
Brandverhütung

GVZ GEBÄUDEVERSICHERUNG
KANTON ZÜRICH

Beratungsstelle für Brandverhütung BFB

Die BFB wird durch die Kantonalen Gebäudeversicherungen finanziert und engagiert sich in deren Auftrag in der Brandprävention. Sie ist nicht gewinnorientiert und hat ihren Sitz in Bern bei der Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen (VKG): bfb-cipi.ch



Folgen Sie uns auf
Facebook und Instagram.

In Ihrem Kanton für Sie da

Die Kantonalen Gebäudeversicherungen versichern Ihr Gebäude zuverlässig gegen Feuer- und Elementarschäden in Ihrem Kanton. Zudem unterstützen sie die Beratungsstelle für Brandverhütung in der Prävention.



ASSEKURANZ
Appenzell Auserroden

Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung
Prävention Feuerwähr-Versicherung

Gebäudeversicherung Basel-Stadt

ECAB
KGV

glarnerSach
sichern & versichern

GVG
GEBÄUDEVERSICHERUNG GROSSMÜNCHEN
GRANDMUNICHEN, GÖTTARD UND GLEICHMÜNCHEN
ASSURANCE IMMOBILIERE ET PREVENTION

E C A • J U R A
EMBRÈLEMENT CANTONAL D'ASSURANCE
IMMOBILIÈRE ET DE PREVENTION

gebäude versicherung Luzern
wir sichern und versichern

ECAB
Basel
Qualifiziert
Qualifié(e) certifié(e)
d'assurance et de prévention

NSV
Sichere Sache.

GEBÄUDEVER SICHERUNG
DES KANTONS SCHAFFHAUSEN

SGV
Solothurnische
Gebäudeversicherung

gebäude versicherung
st gallen

GVTG
Prävention
Intervention
Versicherung

ECA
Eclaircie Sécurité Assurances

GEBÄUDE
VERSICHERUNG ZUG

GVZ GEBÄUDEVERSICHERUNG
KANTON ZÜRICH